

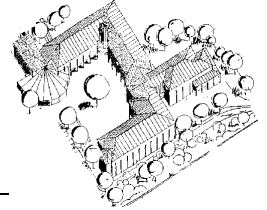


Städtisches Gymnasium Straelen

Fontanestraße 7, 47638 Straelen

☎ 02834/91530, ☎ 9153-70

email: gymnasium@straelen.de



Schulinterner Lehrplan für die Sekundarstufe I

Englisch

Stand: 20. November 2014

Inhalt

	Seite
1 Erprobungsstufe	3
2 Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 7	9
3 Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 8	11
4 Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 9	14

Schulinterner Lehrplan zum Erreichen der Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufen 5 und 6:

Unterrichtsmaterialien: English G 21 A1 & A2

Da nach dem Lehrplan Englisch die Klassen 5 und 6 (Erprobungsstufe) als Einheit zu betrachten sind, gelten die folgenden Ausführungen für beide Jahrgangsstufen. Im Folgenden werden die Fertigkeiten und Fähigkeiten beschrieben, die die Schülerinnen und Schüler am Ende der Erprobungsstufe erworben haben sollen.

Schulinterner Lehrplan Jahrgangsstufe 5.1

Interkulturelle Kompetenzen	<p>Klassenzimmer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulsachen, Stundenplan <p>Schulalltag in GB</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schuluniform, Alltag <p>Familienleben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wohnverhältnisse, Tagesablauf, <p>Freizeitaktivitäten, Sport</p>
Kommunikative Kompetenzen	<p>Hör- und Hör-/Sehverstehen, Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auskunft über sich und andere verstehen • Alltagsrituale • E-Mails • Interviews • Texte von Mitschülern • Unterrichtsgespräche <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • kurze Texte über Schule, den eigenen Alltag, Hobbys • kurze Interviews • kurze Alltagsdialoge • Arbeitsanweisungen, <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsgespräche • kleine Rollenspiele • Dialoge • Redemittel sammeln
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	<p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulalltag • Uhrzeiten, Tage, Monate, Datum • Zahlen bis 100 • Familie, Zuhause • Tiere • Sport • Hobbys • Einkaufen <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> • to be, have got, can

	<ul style="list-style-type: none"> • Personalpronomen, Possessivbegleiter • Plural • Imperative, simple present, w-Fragen • s-Genitiv Aussprache/ Intonation <ul style="list-style-type: none"> • Alphabet • the • Fragesätze Orthographie <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Rechtschreibregeln
Methodische Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Vokabellisten führen • Lerntechniken erproben • Informationen aus Hör - und Lesetexten entnehmen • Mindmaps erstellen • Tabellen erarbeiten • Dialoge, Texte oder Gedichte vortragen • einfache Gesprächssituationen bewältigen
Projektarbeit	Poster <ul style="list-style-type: none"> • z.B. sports and hobbies • z.B. family tree
Leistungsfeststellung	3 Klassenarbeiten pro Halbjahr regelmäßige Vokabeltests schriftliche Übungen

Schulinterner Lehrplan Jahrgangsstufe 5.2

Interkulturelle Kompetenzen	Gesellschaftliches Leben <ul style="list-style-type: none"> • Geburtstag • Sehenswürdigkeiten • Weihnachtstraditionen • Schule • Vergleich der Schulsysteme
Kommunikative Kompetenzen	Hör- und Hör-/Sehverstehen, Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Einladungen • Telefongespräche • Lieder Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Einladungen • Tagebucheintrag • E-Mail Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • Dialoge über z.B. Essen, Trinken, Geschenke • gelenktes Feedback zu Präsentationen • Erweiterung der class room phrases
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> • Speisen und Getränke

	<ul style="list-style-type: none"> • Geschenke • Schulaktivitäten • Sehenswürdigkeiten • Zeit- und Ortsangaben Grammatik <ul style="list-style-type: none"> • present progressive, simple past • Mengenangaben • Satzstellung • (going-to-future) Aussprache/ Intonation <ul style="list-style-type: none"> • past forms • unterschiedliche Zischlaute Orthographie <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßigkeiten erkennen und festigen
Methodische Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Notizen machen • unbekannte Wörter im Text erschließen • Ergebnisse präsentieren • gelenktes 'friendly feedback' • unterschiedlichen Medien Informationen entnehmen • Fragen zu Verständnisproblemen
Projektarbeit	Creative writing <ul style="list-style-type: none"> • Gedichte • kurze Dialoge • Poster • my town
Leistungsfeststellung	3 Klassenarbeiten regelmäßige Vokabeltests schriftliche Übungen

Schulinterner Lehrplan Jahrgangstufe 6.1

Interkulturelle Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • internationale Reiseziele • Taschengeld • Feiertage in englischsprachigen Ländern • Umgang mit Tieren • Telefongespräche • Dinge und Personen vergleichen
Kommunikative Kompetenzen	Hör- und Hör-/Sehverstehen, Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Informationen einer Tabelle zuordnen • Nachrichten • unterschiedliche Dialekte und Akzente wahrnehmen • kurze Geschichten hören und verstehen Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • erweiterter Tagebucheintrag • Texte über Ferien, Schule, Fernsehen • Kurze Geschichten schreiben (funny, exciting, scary...)

	<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dialoge über Geburtstag, Ferien, Schule.... • Ergebnisse austauschen • Freies Sprechen mit Hilfe von Notizen • classroom language
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	<p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> • linking words und phrases • Bilder beschreiben • Kleidung • Wetter • Tiere <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Subjekt- Objektfragen • Possessivpronomen • some / any und compounds • going to-future • will-future • Vergleich von Adjektiven • Adverben • Bedingungssätze Typ I <p>Aussprache/ Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konsonanten am Wortende • Vokale • differenzierte Aussprache ähnlicher Laute
Methodische Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Mindmaps • Bilder beschreiben • Scanning • authentische Hörtexte verstehen • Information aus Hör-/Lesetexten entnehmen und verarbeiten • Wortfelder erarbeiten
Projektarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lernplakat, z.B. animals, Grammatikregeln
Leistungsfeststellung	<p>3 Klassenarbeiten regelmäßige Vokabeltests schriftliche Übungen</p>

Schulinterner Lehrplan Jahrgangstufe 6.2

Interkulturelle Kompetenzen	<p>Regionen und Städte in Großbritannien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wales • Bristol • Bath <p>Feste in Großbritannien</p> <ul style="list-style-type: none"> • International Balloon Fiesta <p>Geschichtliche Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Romans
-----------------------------	---

Kommunikative Kompetenzen	<p>Hör- und Hör-/Sehverstehen, Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündliche Anweisungen verstehen und ausführen • Fragen beantworten • Aussagen in logische Reihenfolge bringen können • Quiz bearbeiten • Textinhalt mit Bild abgleichen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • kurze Berichte verfassen, z.B. über den eigenen Wohnort, Wochenendausflüge, Krankheiten <ul style="list-style-type: none"> • Booklet verfassen • E-mail ausformulieren • Wege beschreiben <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rolle eines Interviewpartners übernehmen • Wege beschreiben • Telefonate • teamwork language
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	<p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reisen • Körper • Wegbeschreibungen • discussion phrases • Präpositionen <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> • present perfect • past progressive • adverbs of frequency • relative pronouns • question tags • contact clauses <p>Aussprache/ Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Dialekte kennenlernen • silent letters <p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßigkeiten erkennen und lernen
Methodische Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Texte sinnvoll markieren • Kernaussagen eines Textes herausarbeiten • Texte gliedern (Einleitung / Hauptteil / Schluss) • Fehler korrigieren • Gespräche führen • Teamwork
Projektarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation, z.B. einer britischen Region, eines britischen Festes...
Leistungsfeststellung	<p>3 Klassenarbeiten regelmäßige Vokabeltests schriftliche Übungen Präsentation eines Projektes vor den Klassen und</p>

	Fachlehrern der Jahrgangsstufe
--	--------------------------------

Schulinterner Lehrplan zum Erreichen der Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsmaterialien: English G 21 A3

Interkulturelle Kompetenzen	<p>Die SuS verfügen über Orientierungswissen zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regionen Großbritanniens (London, Schottland, Manchester) und Kanada • Vergleich des eigenen kulturellen Hintergrunds mit dem von Jugendlichen aus den genannten Regionen: <i>food and hobbies, everyday life,</i> • <i>multicultural society, immigration</i>
Kommunikative Kompetenzen	<p>Die SuS können...</p> <p>Hör-/ Sehverstehen, Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • authentische Sprachhandlungssituationen simulieren • unterschiedliche Hör-/Textsorten verstehen können • einfache Elemente der Textanalyse zum Verständnis anwenden <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich aktiv an (Alltags-) Gesprächen über Themen aus ihrem Erfahrungsbereich beteiligen und sich zusammenhängend äußern • zunehmend frei sprechen und unterschiedliche Sprecherrollen situativ angemessen einnehmen • einen zusammenhängenden Vortrag planen und halten <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Text strukturieren • durch stilistische Mittel abwechslungsreicher und flüssiger schreiben (<i>writing better sentences</i>) • die Merkmale von unterschiedlichen Textformen anwenden (<i>report, diary entry, e-mail, telling a story, short biography</i>) • weitgehend selbstständig zusammenhängende Texte zu Themen ihres Interessen-/ Erfahrungsbereichs in verschiedenen genannten Textformen verfassen. <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertraute Inhalte von einer Sprache in die andere sinnvoll übertragen (z.B. Inhalte einer Broschüre wiedergeben) • paraphrasieren
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	<p>Die SuS können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache- und Intonationsmuster weitgehend korrekt verwenden. • Sprachliche Mittel, insbesondere Wortfelder zu <i>everyday life, sports, media, growing up,</i> verwenden

	<p>folgende grammatische Strukturen anwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Present perfect simple/progressive with <i>since/for</i> • Conditional sentences I/II/III • Passive • Contact Clauses • Past Perfect • Indirect Speech with backshift • Reflexive Pronouns / each other /one another • Modal substitutes
Methodische Kompetenzen	<p>Die SuS können ... die Methoden aus den Skills Files anwenden (s.Buch S. 133)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Bereich Sprechen/Schreiben z.B. <i>paraphrasing, brainstorming</i> • Im Bereich Hören/Lesen z.B. <i>scanning, marking up a text</i> • Im Bereich Spracherwerb z.B. Gebrauch eines Wörterbuchs, Methoden zum Vokabellernen <p>kooperative Arbeitsformen anwenden (<i>information gap exercises, appointment, placemat etc.</i>)</p> <p>aufgabenorientiert ein gesetztes und gemeinsam verabredetes Ziel erreichen</p> <p>mit dem Internet zu Recherchezwecken arbeiten</p>
Leistungsfeststellung	<p>3 Klassenarbeiten pro Halbjahr Vokabeltests Schriftliche Übungen</p>

Schulinterner Lehrplan zum Erreichen der Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 8:

Unterrichtsmaterialien: English G 21 A4

Interkulturelle Kompetenzen	<p>Die SuS verfügen über Orientierungswissen zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regionen der USA (New York, Massachusetts, California, Missouri, Atlanta) • Persönliche Lebensgestaltung: z.B. im Lehrbuch: <i>daily routines, national days, jobs, school, media</i> • Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: z.B. im Lehrbuch: <i>Immigration (Ellis Island, Mexican immigrants), minorities, history,</i>
Kommunikative Kompetenzen	<p>Die SuS können...</p> <p>Hör-/ Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • darstellende, narrative und argumentative Beiträge im Unterricht verstehen (z.B. listening skills, S. 161) • einfachen Radio- und Filmausschnitten wichtige Informationen entnehmen • einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (z.B. S. 15, 2) <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gespräche beginnen, fortführen und beenden • am classroom discourse in der Form des freien Gesprächs teilnehmen • in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten • in Rollenspielen und Partnerinterviews unterschiedliche Perspektiven erkunden (z.B. S. 50, 14; S. 69, 13) • einfache Texte angemessen wiedergeben bzw. gestaltend vortragen • zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, auch persönlich wertend sprechen (z.B. hot chair discussion) • in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen (z.B. Präsentation zum Thema Immigration) • den Inhalt von Texten und Filmsequenzen wiedergeben und persönlich werten. <p>Lesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexere Anleitungen, Erklärungen und Regeln im unterrichtlichen Zusammenhang verstehen (z.B. S. 139: Anleitung zu Baseball) • im Unterricht thematisch vorbereiteten Sachtexten

	<p>(u.a. Broschüren, Flyer, Leserbriefen) wesentliche Informationen bzw. Argumente entnehmen sowie Wirkungsabsichten verstehen (z.B. S. 68, 11)</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Gedichte bzw. Liedtexte und längere adaptierte Erzähltexte (easy readers) bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen (z.B. S. 72ff. Story: The circuit) <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachverhalte gemäß Textsorten darstellen (z.B. S. 168 ff.) • in persönlichen Stellungnahmen ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen darlegen (z.B. S. 85, 3) • Einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (z.B. S. 54, 2) • einen Text strukturieren • durch stilistische Mittel abwechslungsreicher und flüssiger schreiben (<i>writing better sentences</i>) • die Merkmale von unterschiedlichen Textformen anwenden (<i>report, diary entry, e-mail, telling a story, short biography</i>) • weitgehend selbstständig zusammenhängende Texte zu Themen ihres Interessen-/ Erfahrungsbereichs in verschiedenen genannten Textformen verfassen. <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus kurzen englischsprachigen Gebrauchstexten (u.a. Aushängen, Warnhinweisen) die Kernaussage erschließen und auf Deutsch sinngemäß wiedergeben • englischsprachige mündliche Informationen auf Deutsch wiedergeben (z.B. S. 70, 14 und S. 84, 1) • auf Deutsch gegebene Informationen in bekanntem Kontext und in geübtem Textformat auf Englisch wiedergeben • vertraute Inhalte von einer Sprache in die andere sinnvoll übertragen (z.B. Inhalte einer Broschüre wiedergeben) • paraphrasieren
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	<p>Die SuS können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • auch längere Texte sinngestaltend laut lesen • in kurzen freien Gesprächen verstanden werden, auch wenn sie nicht akzentfrei sprechen • typische Aussprachevarianten des AE und BE erkennen und verstehen. • einen funktionalen Wortschatz und thematisch erweiterten Grundwortschatz im Allgemeinen angemessen und routiniert anwenden, dass sie sich zu vertrauten Themen und in vertrauten Situationen verständigen können

	<p>folgende erweiterten grammatische Strukturen in der Regel korrekt anwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Simple/progressive tenses, past tense/past perfect • Conditional sentences I/II/III, relative clauses, clauses of comparison • Active and passive voice • Auxiliaries: must, needn't, may/must not, can, should <p>im Bereich der Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> • typische Buchstabenverbindungen bzw. Wortbausteine als Rechtschreibhilfen nutzen • eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und bearbeiten (z.B. Berichtigung nach Klassenarbeiten) • geläufige orthographische Besonderheiten des AE im Unterschied zum BE erkennen und beachten
Methodische Kompetenzen	<p>Die SuS können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorwissen und Kontextwissen die Methoden aus den Skills Files anwenden (s.Buch S. 133) • im Bereich Sprechen/Schreiben z.B. <i>paraphrasing, brainstorming</i> • im Bereich Hören/Lesen z.B. <i>scanning, marking up a text</i> • im Bereich Spracherwerb z.B. Gebrauch eines Wörterbuchs, Methoden zum Vokabellernen <p>kooperative Arbeitsformen anwenden (<i>information gap exercises, appointment, placemat etc.</i>)</p> <p>aufgabenorientiert ein gesetztes und gemeinsam verabredetes Ziel erreichen</p> <p>mit dem Internet zu Recherchezwecken arbeiten</p>
Leistungsfeststellung	<p>3 Klassenarbeiten pro Halbjahr</p> <p>Vokabeltests</p> <p>Schriftliche Übungen</p>

Schulinterner Lehrplan zum Erreichen der Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 9:

Unterrichtsmaterialien: English G 21 Abschlussband für die 5-jährige Sekundarstufe I

Interkulturelle Kompetenzen	<p>Die SuS verfügen über Orientierungswissen zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Commonwealth-Land Australien (Unit 1): Geographie, Aborigines, Outback • Vergleich des eigenen kulturellen Hintergrunds mit dem von Jugendlichen aus anglophonen Ländern: Young people's plans and expectations Unit 2, Teenagers – interests, activities, problems, Unit 4 • Fragen der Berufsorientierung (Unit 2) • Menschenrechte/Grundrechte (Unit 3): UN Declaration of Human Rights, Constitution of the USA
Kommunikative Kompetenzen	<p>Die SuS können...</p> <p>Hör-/ Sehverstehen, Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • umfangreicheren authentischen Texten (vereinzelt mit unbekanntem Sprachmaterial) themen-/ aufgabenbezogen Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (z.B.: S. 72/73) • einfache Interpretationen literarischer und expositorischer Texte entwickeln (z.B. S. 52/53) • verschiedene regionale und nationale Varietäten des Englischen unterscheiden (RP, Standard American English, australisches E.) (z.B. Unit 1) <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich aktiv an (Alltags-) Gesprächen über Themen von gesellschaftlicher Bedeutung sowie über Themen ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs beteiligen, sich zusammenhängend äußern, kommentieren und beraten (z.B. S. 14, S. 37, S. 65, S. 86) • sich auch unvorbereitet an Gesprächen über vertraute Themen mit <i>Native speakers</i> und <i>Lingua-franca</i>- Sprecherinnen und -Sprechern beteiligen. • zunehmend frei sprechen und unterschiedliche Sprecherrollen situativ angemessen einnehmen (z.B. S. 86) <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • weitgehend selbstständig zusammenhängende Texte zu Themen ihres Interessen-/ Erfahrungsbereichs sowie zu Themen von gesellschaftlicher Bedeutung in verschiedenen Textformen strukturiert verfassen: Beschreiben, berichten, erzählen, zusammenfassen, argumentieren. (z.B. S. 30, S. 61, S. 82) <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Alltagssituationen schriftliche und mündliche Äußerungen in der jeweils anderen Sprache so wiedergeben, dass

	ein Verständnis gesichert ist (z.B. S. 43)
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Aussprache, Intonation und Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache- und Intonationsmuster weitgehend korrekt (auch mit leichter Akzentfärbung) verwenden. • regionale Aussprachevarianten unterscheiden • differenzierte Äußerungen zu o.a. Themen treffen unter Rückgriff auf entsprechende Kollokationen/idiomatische Wendungen (z.B. phrasal verbs, Unit 2) • Grammatische Strukturen: • infinitive constructions, to-infinitives instead of relative clauses (Unit 1) • gerunds, gerunds with its own subject, gerund vs. Infinitive used to/ would (p. 111) • active and passive (revision) • participles: participle clauses instead of relative clauses, participle clauses instead of adverbial clauses, participle clauses to provide extra information and for linking, participles after verbs of perception, compound participles • indirect speech (revision) • conditional sentences (revision) • modal verbs (revision) • should, had better, be supposed to • the + adjective • English verbs instead of German adverbs
Methodische Kompetenzen	<p>Die SuS können ...</p> <p>Sprechen und Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kreative Textproduktionen • (formale) Briefe und Bewerbungsschreiben, Curriculum Vitae (Unit 2) • writing an email (Unit 1) • argumentative writing (Unit 4) <p>Umgang mit Texten und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswertung von Statistiken (z.B. Unit 1) • Textanalyse (z.B. Unit 1: plot, setting, atmosphere, characters; Unit 4: suspense) • Analyse von Filmen, Filmszenen/ -sequenzen (Rabbit Proof Fence) • diskontinuierliche Texte interpretieren (z.B.: Versprachlichung von Fotos und Kartenmaterial) • Umgang mit dem Internet zu Recherchezwecken <p>Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektarbeit in Gruppen (z.B. The magic of Australia, S. 102) • Planung eines Projekts, Recherchearbeit, Präsentation (z.B.

	<p>S. 120, 131)</p> <ul style="list-style-type: none">• aktive und systematische Weiterentwicklung des Wortschatzes und lerntypgerechte Dokumentation (Kennenlernen von Wortfeldern, mind-map, cluster)• Projektarbeit in Gruppen (z.B. The magic of Australia, S. 102)• Verwendung des Wörterbuchs (monolingual, bilingual, Online-Wörterbuch)
Leistungsfeststellung	1 mündliche Kommunikationsprüfung 3 Klassenarbeiten Vokabeltests Ggf. Schriftliche Übungen